

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



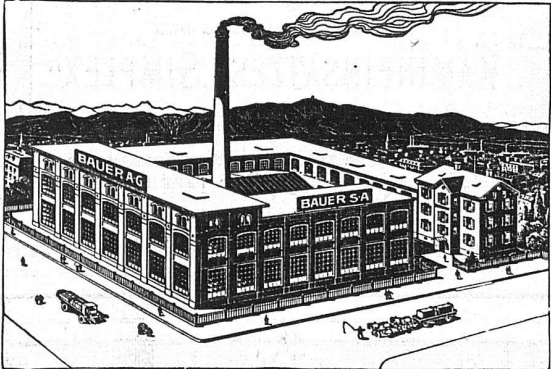
MAX ULRICH
ZÜRICH 1

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR
FEINE BAUBESCHLÄGE**

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten
/ Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten /
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen

BAUER A.-G.
ZÜRICH 6

GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



SPEZIALITÄT:
Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

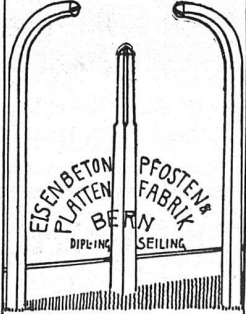
Jeuch, Huber & Cie
BASEL-ZÜRICH

METTLACHER
BODEN & WANDPLATTEN

Luftbewegung sind überall ausreichend gesichert.

Der größte Wert des Doppelstockhauses aber beruht in der Tatsache, daß nun endlich die kleinste Wohnung der Großstadt einen Hauptwohnraum und drei Schlafzimmer besitzt, gegenüber den jetzt üblichen, völlig unzureichenden Ein- und Zweizimmerwohnungen mit Küche. Bei gleicher Zahl von Kubikmetern umbauten Raumes, also bei gleichen Baukosten und Mieten, steigt im Doppelstockhaus die Nutzfläche jeder Wohnung um 33—35 %, d. h. ohne Mehrkosten ist ein Drittel und mehr an Nutzfläche zugunsten des Mieters gewonnen. Dieser für Kleinwohnungen überaus wertvolle Zuwachs an Nutzraum wird durch Vorzüge anderer Art ergänzt und erweitert. Jede Wohnung ist ein in sich abgeschlossenes, vollständiges Einzelhaus, ähnlich dem Einfamilienhaus der Flachsiedlung, an dem die gemeinsame Straße vorüberführt. Die Größenunterschiede und wechselnden Höhen der Räume, Herdnische, Sitzkerker, Loggia, die Diagonale der Treppe im Raum, ergeben in Gemeinschaft mit einer warmen, farbigen Behandlung eindrucksvolle Raumwerte für den Mieter und das Gefühl einer Heimat in den Mietskasernen der großen Stadt.

In einem Aufsatz über ältere und neuere städtebauliche Arbeiten in Trondhjem (Norwegen), von Prof. Sverre Pedersen, berichtet er über die weitsichtige Bodenpolitik der Gemeinde, daß sie sich seit Jahren in der Umgebung der Stadt Bauland sicherte und so die Spekulation verhinderte. Er referiert ferner mit Beilage von Zeichnungen über die

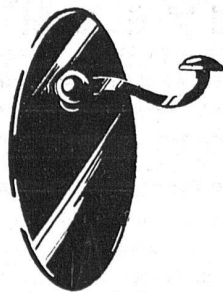


EISENBETON
PFOSTEN-BREITER-BORDÜREN
COUCHEN-SPALIERWÄNDE
SCHALUNGSLOSE-DECKEN

Industrialisierung des Holzwohnbaues durch die Gemeinde:

Die Stadt Trondhjem hat erst einen Stadtplan ausgearbeitet. Ohne Stadtplan arbeitet man ja im Dunkeln und weiß nicht, wie die Entwicklung sich gestalten kann. Hier auf hat die Stadt Boden gekauft, planmäßig, rechtzeitig und deshalb zu einem billigen Preis. Ohne städtischen Boden ist ja unter den jetzigen norwegischen Rechtsverhältnissen die Stadt nicht Herr im eigenen Hause und kann nicht eine wirkliche Wohnungspolitik treiben. Endlich hat die Stadt selbst die Häuser gebaut und dabei versucht, den Hausbau zu industrialisieren, wozu das Holz Gelegenheit gibt. Bei den Bodenankäufen hat man es versucht, die nach dem Stadtplan am besten geeigneten Gelände zu erwerben, und es ist eigentümlich zu beobachten, wie ein Stück städtisches Gelände in einem Spekulationsgebiet abkühlend wirkt. Unsere Bodenankäufe bilden einen zusammenhängenden Gürtel im Stadtgebiet.

Wir haben diese Taktik wählen müssen, weil wir noch kein Stadtplan- oder Wohnungsgesetz haben. In zwei Jahren hoffen wir beide zu haben, was wahrscheinlich die



Baubeschläge
Fritz Blaser & Cie
Basel-Schneidergasse 24

Heimatschutz

Jahresabonnement Fr. 6.—

Verlag Benteli A.-G., Bümpliz

Die besten
Korkstein-Produkte
für bautechnische Isolierungen
liefern
WANNER & Co. A.-G., HORGEN

NEUE TAPETEN

Künstlerdessins und Stiltapeten
offerieren in ERSTKLASSIGER AUSWAHL

GENOUD & Co., BERN

SPEICHERGASSE 12 gegenüber der Hauptpost

Telephon Bollwerk 3578

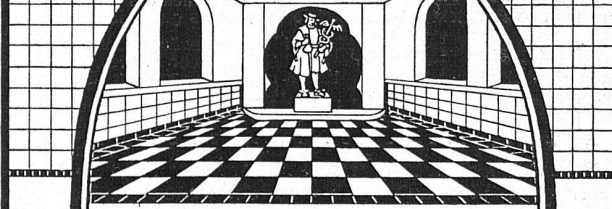
GRÖSSTES LAGER AM PLATZE

Wolf & Wahlen/Bern

TELEPHON:

BOLLWERK 70.67

BAUMATERIAL-
HANDLUNG



SPEZIALITÄT:

Wand- und Bodenbelag

PHOTOGRAPHIE

Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.

Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich

Atelier für Reproduktionsphotographie